

# Jüdische Kulturwochen Stuttgart 2015

1. – 15. November

## Neue Hoffnung schöpfen

50 Jahre diplomatische Beziehungen Deutschland - Israel –  
70 Jahre Neugründung der Jüdischen Gemeinde in Stuttgart

Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs, KdÖR

Im November ist es wieder so weit: Viele freuen sich bereits jetzt auf die Jüdischen Kulturwochen in Stuttgart. Es ist uns eine große Freude, auch in diesem Jahr wieder ein hochkarätiges und vielseitiges Programm mit mehr als 30 Veranstaltungen, Konzerten und Ausstellungen präsentieren zu können.

70 Jahre ist es her, dass das nationalsozialistische Terrorregime beendet wurde und wieder eine jüdische Gemeinde in Stuttgart entstand. Ein weiterer Meilenstein war die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel vor 50 Jahren.

Zwei Anlässe, die die Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) bei den Jüdischen Kulturwochen Stuttgart in diesem Jahr besonders betonen möchte. Auch 70 Jahre danach ist es immer wieder berührend, dass nach ihrer beinahe endgültigen Vernichtung schon kurze Zeit nach dem Ende der Shoah wieder eine jüdische Gemeinde vor Ort gegründet wurde, die im Jahr 1952 bereits die neue Synagoge mit Gemeindezentrum einweihte. Ein Bauwerk, das in besonderer Weise durch seine bereits damals auf die Zukunft hin angelegten Dimensionen die Hoffnung ihrer Mitglieder zum Ausdruck brachte.

Diese Hoffnung war und ist für jede Generation Ansporn, sich für die Entwicklung jüdischen Lebens einzusetzen. Dies ließ uns für die diesjährigen Kulturwochen das Motto „Neue Hoffnung schöpfen“ wählen.

Die Tatsache, dass sich die Jüdischen Kulturwochen in Stuttgart etablieren konnten und eine wachsende Zahl Besucher aus allen Bevölkerungsschichten anzieht, bietet für die Menschen jüdischen Glaubens hier in Stuttgart einen weiteren Anlass zur Hoffnung. Und in der Tat gelingt es mittels der Veranstaltungsreihe, den Dialog zu fördern und Verständnis für die jüdische Religion und Kultur zu wecken.

Das Programm spricht ganz unterschiedliche Interessen, Altersgruppen und Bevölkerungsschichten an. Neben den großen Veranstaltungen wie der Eröffnungsveranstaltung, einem Klezmerkonzert, der Ausstellung zu „Shavei Zion“ im Foyer des Rathauses und dem historischen Symposium haben ebenso Gespräche, Diskussionen oder das schon traditionelle Konzert unserer Nachwuchskünstler ihren festen und wichtigen Platz darin. Und zum Abschluss bietet das Synagogenkonzert mit dem Chor aus der Westend-Synagoge in Frankfurt und dem weltbekanntem Kantor Barzilai ein ganz besonderes Kulturerlebnis.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorstand der IRGW

Barbara Traub      Susanne Jakubowski      Michael Kashi  
Vorstandssprecherin

### Kartenvorverkauf, Reservierungen und Anmeldungen:

**Susanne Wetterich Kommunikation (für die Veranstaltungen am 3.11., 19:00 Uhr (Lesung), 5.11., 19:00 Uhr, 12.11., 19:30 Uhr, 15.11. 19:00 Uhr):**

Schriftliche Bestellung:

Eugen Wondratsch, c/o Susanne Wetterich Kommunikation,  
Zeppelinstr. 67, 70193 Stuttgart  
Fax: 0711 / 505 40 49

E-Mail: kulturwochen@irgw.de

Telefonisch (ab 14. September): Mo bis Fr 9:00 bis 12:00 Uhr,  
Telefon: 0711 / 505 40 61

**Ticket Center im Breuninger (ab 28. September; für die Veranstaltungen am 12.11., 19:30 Uhr, 15.11. 19:00 Uhr):**

Marktstr. 1 bis 3, 70173 Stuttgart

Mo bis Sa 10:00 bis 20:00 Uhr

Telefon: 0711 / 21 11 540, Fax: 0711 / 234 83 43

info@TicketCenter-online.de

online: www.TicketCenter-online.de

### Alle anderen Veranstaltungen direkt beim Veranstalter:

**vhs stuttgart (für die Veranstaltungen am 3.11., 17:30 Uhr, 12.11., 17:45 Uhr, 15.11., 11:00 Uhr (Matinee):**

vhs stuttgart, Treffpunkt Rotenbühlplatz, Rotenbühlplatz 28,  
70173 Stuttgart, oder Fritz-Elsas-Str. 46 - 48, 70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 1873-800

Fax: 0711 / 1873-709

anmeldung@vhs-stuttgart.de

**Literaturhaus Stuttgart (für die Veranstaltung am 11.11., 20:00 Uhr):**

Direktverkauf: in der Buchhandlung im Literaturhaus,  
Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 28 42 90-4

Öffnungszeiten Buchhandlung und Telefon: Di bis Fr 12:00 bis  
20:00 Uhr, Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

**Kulturzentrum Merlin (für die Veranstaltung am 14.11.):**

Augustenstr. 72, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 618 549

Fax: 0711 / 615 76 76

karten@merlinstuttgart.de

Di bis Sa 17 bis 23 Uhr

**Renitenz-Theater (für die Veranstaltungen am 8.11., 11:00 Uhr):**

Büchsenstr. 26, 70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 29 70 75

Fax 0711 / 23 61 433

kasse@renitenztheater.de

**Stadtjugendring Stuttgart e.V. (für die Veranstaltungen am 8.11., 13 Uhr und am 15.11., 13 Uhr):**

Junghansstr. 5, 70469 Stuttgart

Telefon: 0711/23726-31

Fax.: 0711/23726-90

alexander.schell@sjr-stuttgart.de

**Theaterhaus (für die Veranstaltungen am 4.11., 20:15 Uhr und am 7.11., 20:30 Uhr):**

Telefon: 0711 / 40 207-20

E-Mail: tickets@theaterhaus.com

Direktverkauf: an der Theaterkasse im Theaterhaus,

Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart

täglich 10.00 bis 21.30 Uhr

**Haus des Dokumentarfilms (für die Veranstaltung am 10.11., 19:30 Uhr):**

Telefon: 0711 / 9293 0 900

Fax: 0711 / 9293 0 920

E-Mail: hdf@hdf.de

Di bis Fr 9:00 bis 17:00 Uhr

**Hahn, Kusiek & Laing Literaturspaziergänge (für die Veranstaltung am 15.11., 11 Uhr (Literarischer Spaziergang)):**

Mainzer Str. 42, 71672 Marbach am Neckar

Telefon 07144 / 13 00 810

info@litspaz.de

Mo und Fr 9:00 bis 12:00 Uhr

**Wortkino Stuttgart (für die Veranstaltung am 3.11., 19 Uhr (Theater)):**

Werastraße 6, 70182 Stuttgart

Kartentelefon 07 11 / 262 43 63

info@wortkino.de

**Hospitalhof Stuttgart (für die Veranstaltungen am 3.11., 19 Uhr (Lesung), 5.11., 19 Uhr, 9.11., 19 Uhr (Vortrag):**

Büchsenstr.33, 70174 Stuttgart (am Empfang)

Mo bis Fr 11 bis 19 Uhr

**Die Jüdischen Kulturwochen Stuttgart 2015 werden von der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs in Kooperation mit weiteren Kulturinstitutionen veranstaltet.**

Kooperationspartner sind:

- Deutsch-Israelische Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Stuttgart und Mittlerer Neckar
- Eberhard-Ludwigs-Gymnasium
- Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
- Freie Waldorfschule am Kräherwald
- Hahn, Kusiek & Laing Literaturspaziergänge
- Haus der Geschichte Baden-Württemberg
- Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg
- Haus des Dokumentarfilms
- Initiative Lern- und Gedenkstätte Hotel Silber e.V.
- Kulturzentrum Merlin
- Literaturhaus Stuttgart

**Unser Dank für die großzügige Förderung der Jüdischen Kulturwochen Stuttgart geht an:**

Landeshauptstadt Stuttgart

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

Stuttgarter Lehrhaus, Stiftung für interreligiösen Dialog

Zentralrat der Juden in Deutschland

Renitenztheater Stuttgart  
Stadtarchiv Stuttgart  
Stadtjugendring Stuttgart  
Stuttgarter Lehrhaus, Stiftung für interreligiösen Dialog  
Theaterhaus Stuttgart  
Träger- und Förderverein ehemalige Synagoge Rexingen  
WIZO Stuttgart  
Wortkino Stuttgart, Dein Theater  
vhs-Fotogalerie  
volkshochschule stuttgart e.v. (vhs)  
Zentralrat der Juden in Deutschland

**Wir danken den Sponsoren:**

Robert Bosch GmbH  
E. Breuninger GmbH & Co  
Daimler AG  
Flughafen Stuttgart GmbH  
Fruchtimport Helge Franceschetti  
Carl Herzog von Württemberg  
Alfred Kärcher GmbH & Co KG  
Stiftung Landesbank Baden-Württemberg  
Berthold Leibinger Stiftung  
Peter Linder Stiftung  
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG  
Omira Oberland Milchverwertung GmbH  
Rentschler Biotechnologie

Diese Veröffentlichung wurde gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

STUTTGART



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Stuttgarter  
Lehrhaus  
STIFTUNG FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

lpb  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Jüdische Kulturwochen 2015

## Neue Hoffnung schöpfen

### 50 Jahre diplomatische Beziehungen Deutschland-Israel – 70 Jahre Neugründung der Jüdischen Gemeinde in Stuttgart

<b>Sonntag, 1. November, 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr</b>	<b>32. Wizo-Bazar</b> Einkaufen für Israel zugunsten des Theodor Heuss-Familietherapiezentrum in Herzliya/Israel	Rupert-Mayer-Haus, Hospitalstr. 26 (Eingang Lange Straße gegenüber Hotel Wartburg). Eintritt frei
<b>Montag, 2. November, 19:00 Uhr</b>	<b>Eröffnungsveranstaltung</b> Grußworte Einführungsvortrag: „Vom Wert der Freundschaft – 50 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Israel“ Prof. Dr. Micha Brumlik Micha Brumlik im Gespräch mit Dr. Johannes Weiß (SWR)	Rathaus Stuttgart Marktplatz 1 Großer Sitzungssaal. Eintritt frei
<b>Dienstag, 3. November, 17:30 Uhr</b>	<b>Synagogenführung</b> Führung durch die Synagoge und zur koscheren Küche mit Binah Rosenkranz	Synagoge Stuttgart Hospitalstr. 36 Anmeldung unbedingt erforderlich bei vhs (Nr. 152- 22250K) 29,00 € (incl. Essen, ohne Getränk) Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung
<b>Dienstag, 3. November, 19:00 Uhr</b>	<b>Lesung und Gespräch</b> „Der Unbewusste bin nämlich ich“ Prof. Joachim Schlör über den Autor Sammy Gronemann und seine Romane „Tohuwabohu“ und „Schalet“, Joel Berger im Gespräch mit Joachim Schlör Sprecher: Rudolf Guckelsberger	Hospitalhof Stuttgart Büchsenstr. 33 7,00 € / 5,00 €
<b>Dienstag, 3. November, 19:00 Uhr</b>	<b>Theater</b> Mythos Czernowitz Helmut Braun erzählt vom Werden, Blühen und vom Untergang einer deutsch-jüdischen Kulturmetropole	Wortkino, Werastr. 6 18,00 € / 11,00 €
<b>Mittwoch, 4. November, 18:00 Uhr</b>	<b>Soirée</b> „Von Blaumilchkanälen, besten Ehefrauen und einem Humorcomputer“ Eine musikalisch-szenische Lesung mit Werken von Ephraim Kishon	Haus der Heimat des Landes Baden- Württemberg, Schlossstr. 92 Großer Saal. Eintritt frei
<b>Mittwoch, 4. November, 19:00 Uhr</b>	<b>Vortrag</b> Die wirtschaftliche Ausplünderung der jüdischen Bevölkerung in Württemberg während der NS-Zeit. Dr. Martin Ulmer	Hospitalhof Stuttgart Büchsenstr. 33 Eintritt frei
<b>Mittwoch, 4. November, 20:15 Uhr</b>	<b>Theater</b> Die Tante Jolesch oder: Also, so war das nicht! Eine wundersame Ansammlung von geistreichen und witzigen Anekdoten von Friedrich Torberg mit Ernst Konarek und Ernst Kies. Einführung: Joel Berger	Theaterhaus Siemensstraße 11, Raum T 4 15,00 € / 12,00 €
<b>Donnerstag, 5. November, 17:30 Uhr</b>	<b>Ausstellungseröffnung</b> „Jeder leiste, was er kann, jeder erhalte, was er braucht“ aus den Notizbuch von Manfred Scheuer über die ersten Monate in Shavei Zion Gestaltet von Schülern der Waldorfschule Kräherwald	Rathaus Stuttgart Marktplatz 1 Kleiner Sitzungssaal Eintritt frei
<b>Donnerstag, 5. November, 19:00 Uhr</b>	<b>Gespräch</b> „... ein zutreffendes Bild von der Vergangenheit machen“ Professor Eberhard Jäckel im Gespräch mit Anat Feinberg und Robert Jütte über sein Lebenswerk, die Geschichte der Shoah und Israel	Hospitalhof Stuttgart Büchsenstr. 33 7,00 € / 5,00 €
<b>Samstag, 7. November, 19:00 Uhr</b>	<b>Lehrhausfest</b> Die Stiftung Stuttgarter Lehrhaus präsentiert ihre Arbeit	Stuttgarter Lehrhaus im Paul-Gerhardt-Zentrum Rosenbergstr. 192. Eintritt frei
<b>Samstag, 7. November, 20:30 Uhr</b>	<b>Theater</b> Die Judenbank mit Ernst Konarek Regie: Silvia Armbruster	Theaterhaus Siemensstraße 1, Raum T 4 17,00 € / 13,00 €
<b>Sonntag, 8. November, 11:00 Uhr</b>	<b>Matinee</b> „Nur eine Rose als Stütze“ Marianne Sägebrecht liest Hilde Domin Musikalisch begleitet von Lenn Kudrjawizki	Renitentztheater Stuttgart Büchsenstr. 26 23,50 € / 19,50 €
<b>Sonntag, 8. November, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr</b>	<b>Stadtrundfahrt</b> „Jüdisches Leben in Stuttgart“ Leitung: Sigrid Brüggemann und Roland Maier	Dauer: 4 Stunden. Abfahrt: Karlsplatz Anmeldung erforderlich bei sjr 10,00 € / 5,00 € Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung
<b>Sonntag, 8. November, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr</b>	<b>Spaziergang</b> Emigration und Remigration in Stuttgart mit Thomas Schild	Treffpunkt: Schillerplatz Teilnahme kostenlos
<b>Montag, 9. November, 18:00 Uhr</b>	<b>Gedenkveranstaltung</b> Erinnerung an die Reichspogromnacht mit einem Theaterprojekt von Jugendlichen	Synagoge der IRGW Eingang Hospitalstr. 36. Eintritt frei Männliche Besucher bitte mit Kopfbedeckung
<b>Montag, 9. November, 19:00 Uhr</b>	<b>Vortrag</b> Walter Benjamin und das Erinnern. Prof. Walter Grözinger	Hospitalhof Stuttgart Büchsenstr. 33 7,00 € / 5,00 €
<b>Dienstag, 10. November, 18:00 Uhr</b>	<b>Vortrag und Diskussion</b> Die Bedeutung von Wirtschaft und Wissenschaft in Israel für Deutschland Jochen Feilcke, DIG Berlin. Moderation: Susanne Wetterich	Rathaus Stuttgart Marktplatz 1 Kleiner Sitzungssaal. Eintritt frei
<b>Dienstag, 10. November, 19:00 Uhr</b>	<b>Vortrag</b> Deportation, Ausplünderung und Raub – die Rolle des Finanzamts Horb während der NS-Zeit Heinz Högerle	Hospitalhof Stuttgart Büchsenstr. 33. Eintritt frei
<b>Dienstag, 10. November, 19:30 Uhr</b>	<b>Dokumentarfilm</b> „My German Children“ (D/Israel, 2013) Regie: Tom Tamar Pauer	Haus des Dokumentarfilms Teckstr. 62 (neue Anschrift!) 6,00 €
<b>Mittwoch, 11. November, 18:00 Uhr</b>	<b>Schulveranstaltung</b> Film: „Der wiedergefundene Freund“ anschließend Diskussion über den ehemaligen Ebelu-Schüler Fred Uhlman mit Barbara Traub M.A., Vorstandssprecherin der IRGW mit Schülern und Lehrern. Moderation: Susanne Wetterich	Eberhard-Ludwigs-Gymnasium Herdweg 72. Eintritt frei
<b>Mittwoch, 11. November, 20:00 Uhr</b>	<b>Lesung</b> „Juden und Worte“ Prof. Fania Oz-Salzberger Moderation: Anat Feinberg, Sprecherin: Barbara Stoll	Literaturhaus Stuttgart Breitscheidstr. 4 9,00 € / 7,00 €
<b>Donnerstag, 12. November, 14:30 Uhr</b>	<b>Symposium</b> Ausgestoßen und doch zurückgekommen Emigration und Remigration Dr. Roland Müller, Prof. Anat Feinberg, Dr. Joel Berger, Prof. Marita Krauss	Haus der Geschichte Konrad-Adenauer-Str. 16 Otto-Borst-Saal. Eintritt frei
<b>Donnerstag, 12. November, 17:45 Uhr</b>	<b>Kochkurs</b> Judentum durch die Küchentür Ein Kochkurs zu biblischen Speisegesetzen und dem jüdischen Festkalender mit Alfred Hagemann	Treffpunkt Rotebühlplatz Rotebühlplatz 28 Anmeldung unbedingt erforderlich bei vhs, (Nr. 152-54820) 41,00 € (inkl. 12,00 € für Lebensmittel)
<b>Donnerstag 12. November, 19:00 Uhr</b>	<b>Vortrag</b> „Einander im Geheimnis anerkennen“: Martin Bubers Angebot im Gespräch mit Christen. Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel	Stuttgarter Lehrhaus im Paul-Gerhardt-Zentrum Rosenbergstr. 192. Eintritt frei
<b>Donnerstag, 12. November, 19:30 Uhr</b>	<b>Klezmerkonzert</b> Leonid Khenkin im Quartett „Mame Loshn“	Gemeindsaal der IRGW Eingang Hospitalstr. 36 6,00 € / 4,00 €
<b>Samstag, 14. November, 20:30 Uhr</b>	<b>Konzert</b> „Enosh“ Yael Dekkelbaum, Israel	Kulturzentrum Merlin Augustenstr. 72 11,00 € (VVK) / 14,00 € (Abendkasse)
<b>Sonntag, 15. November, 11:00 Uhr</b>	<b>Literarischer Spaziergang</b> Joseph Süß Oppenheimer Führung: Birger Laing Sprecher: Rudolf Guckelsberger	Dauer: 2 Stunden Anmeldung erforderlich Treffpunkt: Schillerplatz, bei Schillerdenkmal. 14,00 €
<b>Sonntag, 15. November, 11:00 Uhr</b>	<b>Matinee</b> Kostbarkeiten aus dem Erzählschatz der Chassidim zum 50. Todestag von Martin Buber Dr. Joel Berger	Treffpunkt Rotebühlplatz Rotebühlplatz 28. Raum B 001 8,00 €, Schüler und Studenten frei vhs Nr. 132-24250K Karten an der Tageskasse
<b>Sonntag, 15. November, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr</b>	<b>Stadtrundfahrt</b> „Jüdisches Leben in Stuttgart“ Leitung: Sigrid Brüggemann und Roland Maier	Dauer: 4 Stunden Abfahrt: Karlsplatz Anmeldung erforderlich bei sjr 10,00 € / 5,00 € Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung
<b>Sonntag, 15. November, 15:00 Uhr</b>	<b>Konzert</b> mit den Preisträgern des Karl-Adler-Nachwuchs-Musikwettbewerbs der IRGW	Gemeindsaal der IRGW Eingang Hospitalstr. 36 Eintritt frei
<b>Sonntag, 15. November, 19:00 Uhr</b>	<b>Synagogenkonzert</b> „Es freuen sich die Himmel, laut jauchzet die Erde“ Synagogenchor der Westend-Synagoge Frankfurt Oberkantor Shmuel Barzilai, Wien, Zoltan Neuman, Pianist	Synagoge der IRGW Eingang Hospitalstr. 36 16,00 € / 13,00 €. Männliche Besucher bitte mit Kopfbedeckung
<b>Ausstellungen</b>		
<b>5. bis 25. November</b>	<b>Ausstellung</b> Ort der Zuflucht und Verheißung Shavei Zion 1938 bis 2008	Rathaus Stuttgart Marktplatz 1 Foyer 3.Obergeschoss. Eintritt frei
<b>10. Oktober bis 15. November</b>	<b>Foto-Ausstellung</b> Noga Shtainer „Insight“	Treffpunkt Rotebühlplatz Rotebühlplatz 28 vhs-Fotogalerie. Eintritt frei